



Beschlussvorlage

Nr.: 017/2009 / öffentlich

Erweiterung des Feuerwehrhauses Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Planungs- und Umweltausschuss	04.02.2009	5
Verwaltungsausschuss	18.02.2009	13
Stadtrat	18.03.2009	9

Beschlussvorschlag:

Der vom FB 3 vorgestellten Entwurfsplanung zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Friesoythe wird zugestimmt. Zur Schaffung des Raumbedarfs der Feuerwehr Friesoythe soll die Fahrzeughalle verlängert und ein Flachdachanbau gem. der vorgestellten Planung errichtet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Entwurfsplanung den Bauantrag zu stellen und die Tragwerksplanung erstellen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Baugenehmigung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme auszuschreiben; dabei sind die beabsichtigten Eigenleistungen der Feuerwehr Friesoythe zu berücksichtigen.

Begründung:

In den Haushaltsplänen 2008/2009 sind für die Erweiterung der Feuerwehrhauses Friesoythe 120.000,00 € eingeplant.

Um den geltend gemachten Raumbedarf der Feuerwehr zu realisieren, sind zusätzliche Räume für Umkleide, Werkstatt, Jugendfeuerwehr und ein Lagerraum für PA-Geräte und Schlauchdepot zu erstellen.

Von der Feuerwehrunfallkasse wird bemängelt, dass die Verkehrswege um die Fahrzeuge unzureichend sind, da die Anordnung der persönlichen Schutzkleidung hinter den Fahrzeugen erhebliche Gefahrenstellen schafft. Ausrüstungsgegenstände der Jugendfeuerwehr werden zurzeit in einem Seecontainer neben dem Feuerwehrhaus gelagert.

Verschiedene Varianten eines Anbaus wurden mit dem Feuerwehrkommando diskutiert. Die Variante eines Flachdachanbaues beinhaltet die Mindestanforderungen entsprechend den Wünschen der Feuerwehr. Die Baukosten werden hier auf ca. 191.000,00 € veranschlagt.

Die Feuerwehr ist bereit, mit erheblichen Eigenleistungen einzuspringen, damit der Kostenrahmen (verfügbare Haushaltsmittel 120.000,00 €) möglichst eingehalten werden kann. Nach den bisherigen realistischen Planungen könnten Eigenleistungen im Rahmen von 61.000,00 € erbracht werden. Es ist anzustreben, dass die Massnahme mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln abgeschlossen wird.

Auch die anstehende Erneuerung der Heizungsanlage (Bj. 1975) ist in diesem Kostenrahmen nicht enthalten. Die Kosten hierfür werden auf ca. 17.000,00 € veranschlagt.

Die vom FB 3 erstellte Planung wird in der Sitzung vorgestellt. Auszüge sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Grundriss M. 1 : 100 (digital)

Querschnitt und Ansichten M. 1 : 200 (digital)

Fachbereichsleiter